

04.11.2022

In den Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen  
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss  
In den Verwaltungsausschuss  
In die Ratsversammlung  
An den Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode (zur Kenntnis)

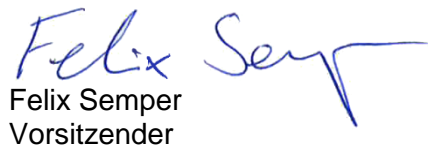
**Änderungsantrag** gemäß § 12 der Geschäftsordnung  
des Rates der Landeshauptstadt Hannover  
zu Drucks. Nr. 2682/2022: Vorhabenbezogener Bebauungsplan  
der Innenentwicklung Nr. 1876 – Laatzener Straße  
Beschluss über Stellungnahmen, Satzungsbeschluss

**Antrag zu beschließen:**

1. Die Verwaltung möge prüfen, ob die im Zuge der Umsetzung der Maßnahme notwendige Waldersatzpflanzung auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Hannover und nicht, wie in der Drucksache vorgesehen, in der Gemeinde Hermannsburg, Landkreis Celle, durchgeführt werden kann.
2. Sofern diese Prüfung ein positives Ergebnis zur Folge hat, möge die notwendige Waldersatzpflanzung auf dem Gebiet der Landeshauptstadt erfolgen.

**Begründung:**

Die Landeshauptstadt Hannover ist darum bemüht, Ersatzpflanzungen grundsätzlich auf stadteigenem Gebiet durchzuführen. Dabei soll es grundsätzlich unerheblich sein, ob es sich um Kompensationspflanzungen für einzelne Bäume oder um Waldersatzpflanzungen handelt. Sofern eine Prüfung durch die Stadtverwaltung ergibt, dass potentielle Flächen für die notwendige Waldaufforstung auf dem Gebiet der Landeshauptstadt zur Verfügung stehen, soll die Waldersatzpflanzung auch auf stadthannoverschem Gebiet erfolgen.

  
Felix Semper  
Vorsitzender